

Götz-Ulrich Luttenberger

KORSGAARD  
ELIZABETH  
ANSCOMBE  
VERSUCH E  
GRAMM  
FAITH  
WITTGENSTEIN  
MACINTYRE  
HUME  
GOOD

Versuch einer Grammatik  
der Werte

ARISTOTELIS  
MODERN

## **Abstract**

Die Arbeit setzt sich mit der aktuellen Werteethik auseinander, die Elizabeth Anscombe in der Mitte des letzten Jahrhunderts mit ihrem Essay „Modern Moral Philosophy“ angestoßen hat. Neben der ausführlichen Rezeption dieser Schrift kommen vor allem solche Kritiker Anscombes zu Wort, die jeweils einen anderen moraltheoretischen Ansatz verfolgen. Der Autor bewertet diese Kritiken und präsentiert darüber hinaus seine eigenen Überlegungen zur Legitimation von Werten.

Dazu greift er zunächst die Untersuchung von Akeel Bilgrami auf, für den Werte das Zusammentreffen von Tatsachen in der Welt mit einem von ihnen affizierten Individuum sind. Diese Relationen gehorchen einer „Grammatik der Werte“, die nach einer analogen Struktur aufgebaut ist wie die Grammatik der Sprache. Deshalb lassen sich auf sie die sprachliche Frametheorie Charles Fillmores und die Überlegungen Ludwig Wittgensteins zum „Sprachspiel“, zur „Regelbefolgung“ und zur „Familienähnlichkeit“ anwenden. ‚Gut‘ ist nach dieser „Grammatik der Werte“, was im Rahmen der „Familienähnlichkeit“ in Übereinstimmung mit diesen Grammatikregeln bestehen kann.

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Abstract

1. Moderne Moralphilosophie
2. Die Moralphilosophie Elizabeth Anscombes
  - 2.1 Biographisches – der Einfluss Ludwig Wittgensteins
  - 2.2 Anscombes „Die Moralphilosophie der Moderne“
    - 2.2.1 Die drei Behauptungen
    - 2.2.2 Behauptung (1)
    - 2.2.3 Behauptung (2)
    - 2.2.4 Behauptung (3)
    - 2.2.5 Der Nukleus der anscombeschen Moralphilosophie
  - 2.3 Ausgewählte Stimmen im Zusammenhang mit Anscombes tugend-ethischen Positionen
    - 2.3.1 Philippa Foot
    - 2.3.2 Richard Mervyn Hare
    - 2.3.3 Alasdair MacIntyre
    - 2.3.4 Christine Korsgaard
    - 2.3.5 Sergio Cremaschi
    - 2.3.6 Duncan Richter
    - 2.3.7 Akeel Bilgrami

### 3. Eine Grammatik der Werte

3.1 Werte sind Relationen

3.2 Wie aus Windmühlen Giganten werden

3.3 Die Anwendung der Frame-Theorie auf die Theorie der Moral

3.4 Und nun: Anything goes? – Gegen den Relativismus!

3.5 Wer entscheidet über den Inhalt von Frames? – Gegen den Subjektivismus!

### 4. Conclusio

Literatur- und Medienverzeichnis

## **Abkürzungsverzeichnis**

- MMP Anscombe, Gertrude Elizabeth Margaret: Die Moralphilosophie der Moderne. In >G.E.M. Anscombe Aufsätze<. Herausgegeben und aus dem Englischen übersetzt von Katharina Nieswandt und Ulf Hlobil. Berlin 2014.
- CAC Anscombe, Gertrude Elizabeth Margaret: Contraception and Chastity. In Why Humanae Vitae Was Right|A Reader. Herausgegeben von Janet Smith. San Francisco 1993.
- NG Foot, Philippa: Die Natur des Guten. Übersetzt von Michael Reuter. Frankfurt am Main 2014.
- PU Wittgenstein, Ludwig: Philosophical Investigations|The German text, with an English translation by G. E. M. Anscombe. Malden, Oxford, Chichester 2009.
- TLP Wittgenstein, Ludwig: Tractatus Logico-Philosophicus| Logischphilosophische Abhandlung. London 2015.

*My pupils I have always taught  
You cannot get an "is" from "ought".  
This is the burden of my song:  
"It's in my book, or else it's wrong".  
(Balliol rhyme, Oxford)*